

صَلَاةُ لِمُوسَى، رَجُلِ اللَّهِ.

¹يَا رَبُّ، مَلَجَأُ كُنْتَ لَنَا فِي دَوْرٍ قَدَوْرٍ. ²مِنْ قَبْلِ أَنْ تُؤَلِّدَ الْجِبَالُ أَوْ أَدْنَاتِ الْأَرْضِ وَالْمَسْكُونَةِ، مُنْذُ الْأَوَّلِ إِلَى الْآبِدِ أَنْتَ اللَّهُ. ³تُرْجِعُ الْإِنْسَانَ إِلَى الْعُبَارِ وَتَقُولُ: ارْجِعُوا، يَا بَنِي آدَمَ. ⁴لَأَنَّ أَلْفَ سَنَةٍ فِي عَيْنِكَ مِثْلُ يَوْمٍ أَمْسَى بَعْدَ مَا عَبَرَ وَكَهَزِعَ مِنَ اللَّيْلِ. ⁵جَرَفَتْهُمْ، كَسَيْتَ يَكُونُونَ، بِالْعَدَاةِ كَغَسَبٍ يَرُولُ. ⁶بِالْعَدَاةِ يُزْهِرُ فَيَبْرُلُ، عِنْدَ الْمَسَاءِ يُجَرُّ قَيْبَسٌ.

⁷لَأَنَّا قَدْ قَيْنَا، بِسَخَطِكَ وَبِعَصَبِكَ ارْتَعَبْنَا. ⁸قَدْ جَعَلْتَ أَتَامَنَا أَمَامَكَ، خَفِيَّاتِنَا فِي صَوِّهِ وَجْهِكَ. ⁹لَأَنَّ كُلَّ أَيَّامِنَا قَدْ انْقَصَتْ بِرِجْزِكَ، أَفْنَيْنَا سِنِينَا كَقَفْصَةٍ. ¹⁰أَيَّامُ سِنِينَا هِيَ سَبْعُونَ سَنَةً وَإِنْ كَانَتْ مَعَ الْقُوَّةِ فَنَمَاتُونَ سَنَةً وَأَفْخَرَهَا تَعَبٌ وَبَلِيَّةٌ، لِأَنَّهَا تُفَرِّضُ سَرِيعاً قَتْلَ بَطِينٍ. ¹¹مَنْ يَعْرِفُ قُوَّةَ عَصَبِكَ؟ وَكَخَوْفِكَ سَخَطُكَ. ¹²إِخْصَاءُ أَيَّامِنَا هَكَذَا عَلَّمْنَا قُوَّتِي قَلْبٍ حِكْمَةٍ.

¹³ارْجِعْ، يَا رَبُّ. حَتَّى مَتَى؟ وَتَرَأْفَ عَلَى عِبِيدِكَ. ¹⁴أَشْبَعْنَا بِالْعَدَاةِ مِنْ رَحْمَتِكَ قَبِيحَةً وَفَرَحَ كُلِّ أَيَّامِنَا. ¹⁵فَرَحْنَا كَالْأَيَّامِ النَّيِّ فِيهَا أَذَلَّتْنَا، كَالسِّنِينَ النَّيِّ رَأَيْنَا فِيهَا سَرّاً. ¹⁶لِيُظْهِرَ فِعْلُكَ لِعِبِيدِكَ وَجَلَالُكَ لِبَنِيهِمْ. ¹⁷وَلِتَكُنْ نِعْمَةُ الرَّبِّ إِلَهُنَا عَلَيْنَا، وَعَمَلُ أَيْدِينَا ثَبَّتْ عَلَيْنَا، وَعَمَلُ أَيْدِينَا ثَبَّتْ.

¹Ein Gebet Mose's, des Mannes Gottes. HERR, Gott, du bist unsre Zuflucht für und für. ²Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit, ³der du die Menschen lässest sterben und sprichst: Kommt wieder, Menschenkinder! ⁴Denn tausend Jahre sind vor dir wie der Tag, der gestern vergangen ist, und wie eine Nachtwache. ⁵Du lässest sie dahinfahren wie einen Strom; sie sind wie ein Schlaf, gleichwie ein Gras, das doch bald welk wird, ⁶das da frühe blüht und bald welk wird und des Abends abgehauen wird und verdorrt. ⁷Das macht dein Zorn, daß wir so vergehen, und dein Grimm, daß wir so plötzlich dahinmüssen. ⁸Denn unsere Missetaten stellst du vor dich, unsre unerkannte Sünde ins Licht vor deinem Angesicht. ⁹Darum fahren alle unsere Tage dahin durch deinen Zorn; wir bringen unsre Jahre zu wie ein Geschwätz. ¹⁰Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn's hoch kommt, so sind's achtzig Jahre, und wenn's köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen; denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon. ¹¹Wer glaubt aber, daß du so sehr zürnest, und wer fürchtet sich vor solchem deinem Grimm? ¹²Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden. ¹³HERR, kehre doch wieder zu uns und sei deinen Knechten gnädig! ¹⁴Fülle uns früh mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang. ¹⁵Erfreue uns nun wieder, nachdem du uns so lange plagest, nachdem wir so lange Unglück leiden. ¹⁶Zeige deinen Knechten deine Werke und deine Ehre

ihren Kindern.¹⁷ Und der HERR, unser
Gott, sei uns freundlich und fördere das
Werk unsrer Hände bei uns; ja, das Werk
unsrer Hände wolle er fördern!